



Snatschke/Hofmann schwäbische Meister 2009 im Zweier Damen belegen Platz 2 und 3

Nachdem der Saisonbeginn der „Boulisten“ des BVS Schwaben mit der Meisterschaft der gemischten Zweier in Mindelheim vor 14 Tagen wegen der schlechten Witterung ausgefallen ist (Nachholtermin ist der 30. August), begann die Saison nun am Samstag d. 30. Mai 2009 auf dem Bouldrome am Tänzelfestplatz in Kaufbeuren mit der schwäbischen Meisterschaft der Doubletten Damen und Herren.

Bei den Damen konnte das letztjährige Erfolgsduo „Staudenrausch/Jerman“ leider nicht eingesetzt werden, weil sich Iris Jerman eine Armverletzung zugezogen hatte. Lieselotte Staudenrausch trat nach schwerer Knieoperation noch leicht behindert mit Irene Talarczyk erstmals wieder an. Ein zweites Team konnte mit Christa Snatschke und Margarethe Röhl ins Rennen geschickt werden. Während nach der Vorrunde Staudenrausch/Talarczyk ihre Spiele noch gewonnen haben, konnten Snatschke/Röhl nicht ins Spiel finden und verloren ihre ersten Spiele. Zur Rückrunde machten sich bei Staudenrausch/Talarczyk die noch nicht ausgeheilten körperlichen Beeinträchtigungen bemerkbar, während das Mindelheimer Paar Renate Schlegel/Ingrid Breyer immer besser ins Spiel fanden und ihre restlichen Spiele gewannen und somit auch in der Endabrechnung den erst Rang belegten und schwäbische Meisterinnen wurden, während Staudenrausch/Talarczyk sich mit dem zweiten Platz begnügen mussten. Snatschke/Röhl wurden noch dritte.



Irene Heindl-Talarczyk/Lieselotte Staudenrausch, Ingrid Breyer/Renate Schlegel (beide BVSG Mindelheim)
Margarethe Röhl/Christa Snatschke

Bei den Herren stellte sich, obwohl Leistungsträger wie Rimkus und Paul fehlten, die Situation wesentlich besser dar. Teamchef Hofmann konnte auf 5 Doubletten zählen. Gespielt wurde in Zwei Gruppen. Während Snatschke/Hofmann ihre Gruppe beherrschten und mit klaren Ergebnissen alle Gegner in ihre Schranken verwiesen, hatte das an Nummer eins gesetzte Team Salzer/Umreet Probleme sich durchzusetzen und wurden hinter Kaufbeuren 3 Groß/Müller nur Gruppenzweite. In den Halbfinalspielen waren die Kaufbeurer unter sich, da die an Nr.4 gesetzten Kaufbeurer Rehle/Bauer in der Gruppe 2 mit Erreichen des zweiten Platzes in das Halbfinale einzogen. In der Halbfinalbegegnung zwischen Snatschke/Hofmann sahen die meisten Insider das „vorweggenommene Endspiel“. Die Partie gestaltete sich sehr spannend. Es wurde anfänglich von Aufnahme zu Aufnahme wechselweise jeweils nur ein Punkt erzielt. Beim Stande von 8:9 konnten Snatschke/Hofmann einen minimalen taktischen Fehler der Gegner nutzen und stellten den Spielstand auf 11:9. Dieser Zweitpunktevorsprung wurde bis zum Endstand von 13:11 gehalten. In der zweiten Halbfinalpaarung erlitten Groß/Müller eine glatte 0:13 Niederlage gegen „Oldtimer“ Erhard Rehle mit seinem Partner – dem Neuling Josef Bauer, die somit das Finale komplettierten. Im Endspiel hatten Snatschke/Hofmann mit ihrem Gegner keine Probleme und siegten klar mit 13:3 und wurden Schwäbischer Meister im Zweier. Im Spiel um den dritten Platz setzten sich Salzer/Umreet mit 13:8 gegen Groß/Müller mit 13:8 durch.



Erhard Rehle/Josef Bauer, Wolfgang Hofmann/Horst Snatschke, Kurt Salzer/Kunal Umreet

Die Platzierungen des BSSV:

1. Snatschke/Hofmann 2. Rehle/Bauer 3. Salzer/Umreet 4. Groß/Müller 8. Meyer/Amann